

Religionslehrer*in (Primarstufe)

BERUFSBESCHREIBUNG

Religionslehrer*innen in der Primarstufe (Volksschulen) unterrichten das Fach Religion bis zur 4. Schulstufe. Sie lehren den Gegenstand entsprechend den Lehrplänen ihres Schultyps und ihrer Religion bzw. Konfession. In ihrem Unterricht vermitteln Religionslehrer*innen die grundlegenden Inhalte der eigenen Religion bzw. Konfession, der Weltreligionen aber auch allgemein ethische Grundsätze sowie sozialkritische Inhalte. Sie arbeiten eng mit ihren Schüler*innen zusammen und haben Kontakt zu Kolleg*innen, aber auch zu den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der Schüler*innen.

Ausbildung

Die folgenden Ausführungen beziehen sich primär auf das Lehramt für evangelische bzw. katholische Religion. Für Religionslehrer*innen anderer Religionen gibt es andere Zugangswege und Ausbildungsmöglichkeiten, die bei den jeweiligen Glaubensgemeinschaften erfragt werden können.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- unterrichten, d. h. die didaktisch aufbereiteten Inhalte vermitteln, die Schüler*innen zur kritischen Auseinandersetzung mit den Inhalten anleiten und motivieren
- Unterrichtsmethoden und -materialien auswählen und einsetzen
- den Religionsunterricht planen, strukturieren, vor- und nachbereiten
- Schüler*innenleistungen und -verhalten laufend beobachten, Aufzeichnungen darüber führen und Beurteilungen abgeben
- Projekte, Lehrausgänge, Feiern etc. organisieren und durchführen
- den Unterricht evaluieren
- Kontakte zu Eltern bzw. Erziehungsberechtigten pflegen (Sprechstunden, Sprechtag, Elternabende)
- an Konferenzen und Besprechungen teilnehmen
- in der Öffentlichkeitsarbeit und an der Schulentwicklung mitarbeiten

Anforderungen

- gute Stimme
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- fachspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten (Lehrer*in)
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- schriftliches Ausdrucksvermögen
- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Motivationsfähigkeit
- soziales Engagement
- Verständnis für Jugendliche und Kinder
- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Geschichtsbewusstsein
- Selbstbeherrschung
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Spontanität
- gepflegtes Erscheinungsbild
- interdisziplinäres Denken
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise